

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

150 (5.6.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. Juni

1877.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 5303. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Freitag den 8. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Wahl dreier Stadtverordneten an Stelle des in den Stadtrath gewählten Stadtverordneten Gg. Wunder und der mit Tod abgegangener Stadtverordneten Renz und Kirchner.
2. Die Errichtung von Schulparzellen.
3. Bau von Gebäuden für eine höhere Mädchenschule und zwei Volksschulen.
4. Vertheilung der 1874er städtischen Rechnungen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1877.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Schumacher.

(Alt-)Katholiken-Verein.

2.1. Nächsten Mittwoch den 6. Juni findet Abends 8 Uhr im Saale zum weißen Bären die gewöhnliche Zusammenkunft statt.

Die Herren Delegirten nach Bonn werden über den Verlauf der letzten Synode berichten.

Der Vorstand.

Enzenberg, Malsch, Schwarzmann.

Handelschule.

2.2. Mit Genehmigung des Ortschulraths und in Uebereinstimmung mit der Handelskammer wird der Unterricht an der hiesigen Handelschule vorläufig auf folgende Tageszeit verlegt:

Montag von 8-10 Uhr Abends,
Mittwoch von 2-4 Uhr Nachmittags,
Samstag von 8-10 Uhr Abends.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Generalversammlung findet heute Dienstag den 5. Juni, Nachmittags 5 Uhr, im Rathhause dahier statt, zu welcher die Aktionäre wiederholt eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Der Vorstand.

Ladenwaaren- und Fahrnißversteigerung.

6.1. Aus dem Nachlass des verstorbenen Friseurs Adolph Stuberl werden in dessen Wohnung, **Herrenstraße Nr. 32** dahier, nachbeschriebene **Ladenwaaren und Fahrnißgegenstände** gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 11., Dienstag den 12. und Mittwoch den 13. Juni d. J.:
ein großer Vorrath Odeurs, Haaröle, Pommade, Cosmétique, Zahnseife, Zahnpulver und Pasta, Kopfwasser, circa 1000 Stück verschiedene feine Seife, offen und in Schachteln, Poudre, Schminke, eine große Parthie Aufsteck-, Friseur-, Staub- und Taschenkämme von Schildpatt, Elfenbein und Horn, Reißkämme, eine große Parthie Kleider-, Kopf-, Nagel- und Zahnbürsten, Handspiegel, Chignons und Haarzöpfe, Haarschneid-, Reye, sowie eine Parthie feine Schwämme, und zwar in passenden Abtheilungen; sodann

Donnerstag den 14. Juni d. J.:

Mannskleider, Bettung, Weiszeug, Schreibwerk, namentlich eine vollständige Einrichtung eines Friseur-Kabinetts, bestehend aus 1 Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 2 große Spiegel mit Console und Marmorplatte, 2 viereckige und 2 Oval-Spiegel, 2 Armstühle mit Rohrgeflecht, eine elegante Laden-einrichtung, bestehend aus 2 Glaskränken, 1 Ladentisch, schwarz polirt mit Vergoldung, 1 Chiffonniere, 1 tannener einbürtiger Schrank, 2 Bettladen, 1 Kleiderstod mit gedrehten Füßen, 2 Arbeitstische, 1 Aufsatz-Glaskasten, 1 Regulator und verschiedene Handwerksgeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 2. Juni 1877.

Der Groß. Notar Karl Philippi.

Zu gefälliger Beachtung.

2.2. Zu der auf kommenden Donnerstag anberaumten Versteigerung nehme noch Gegenstände jeder Art zum Mitversteigern an.

J. F. Neuert, Auktionator.

Bähringerstraße 43 und Luisenstraße 46.

Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus einigen Verlassenschaftskisten werden am **Wittwoch den 6. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr anfangend, in Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, eine silberne Taschenuhr, Mannskleider und Leibweiszeug, einige Bücher und verschiedene Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Pöffel, Waifenrichter.

Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden dem Philip Jakob Graß, Privatmann dahier, die nachverzeichneten Liegenschaften auf der Gemarkung Karlsruhe am

Dienstag den 3. Juli 1877, Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.
Das in der Bahnhofstraße dahier unter Nr. 16, einerseits neben Metzger Christian Wilhelm Schmidt, andererseits neben Werkmeister Wilhelm Marschall gelegene dreistöckige Wohnhaus mit einstöckigem Seitengebäude und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, tarirt zu 24000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße 22 parterre, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Mai 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Ott.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die Zwangsvollstreckung auf Liegenschaften gegen Bäder Karl Hafner dahier betreffend.

Die auf Donnerstag den 21. Juni d. J. anberaumte Versteigerungstagfahrt findet nicht statt.

Karlsruhe, den 29. Mai 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Groß. Notar Ott.

Heugras-Versteigerung.

3.3. Samstag den 9. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großherzoglicher Domäne Stutensee circa 230 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Groß. Gutsverwaltung.

Heugras-Versteigerung.

3.2. Montag den 11. Juni d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf Großherzoglicher Domäne Scheibhardt circa 70 Morgen Heugras öffentlich versteigert.

Groß. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 5. Juni 1877,

Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung **3.3.**
im Museumsarten

10 Spieltische, verschiedene viereckige Tische, 1 sehr großen Tisch mit grünem Tuch überzogen, Draperien, alte Stühle, 5 kleine Consoles zum Aufhängen mit Schubladen, 2 Consolettische, 1 dito mit Marmorplatte, 1 Weiszeugkasten, (Feuerkasten), 1 nußb. kleines Kästchen, 1 nußb. großen sehr hübschen Ofenschirm, 1 Kasten mit 18 Schubladen, 1 eisernen Ofen, 1 große Parthie Zeitungsbretter, etwas Glas und Porzellangeschirr und sonst verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet.

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Adlerstraße 30 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern und dem nöthigen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Belfortstraße 5 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung, sowie mit Entwässerung versehen. Näheres von 2 bis 5 Uhr im Hinterhaus, 2. Stock.

*21. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsruher, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 24 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

*22. Langestraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*22. Langestraße 165 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Langestraße 187, im Hinterhaus zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Luisenstraße 8 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung u., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 18 ist auf den 23. Juli der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie der 4. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten.

*22. Langestraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. Einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

*33. Scheffelstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör samt Glasabschluß und Wasserleitung, in einem ruhigen abgeschlossenen Hause auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18 im 2. Stock.

Wilhelmstraße 30 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

*22. Schützenstraße 55 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*32. Bähringerstraße 57 ist im 3. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Alkov, Küche, Keller u., mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine ruhige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen im 2. Stock.

Offiziers-Wohnung.

Zum sofortigen Bezug oder auf 23. Juli ist in der Nähe des Marktplatzes eine schöne Parterrewohnung von 2 geräumigen Zimmern nebst Alkov, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Fouragespeicher zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

Bähringerstraße 98 ist der obere Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör sogleich zu vermieten.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

*33. Wegen Verletzung ist die Wohnung im untern Stock des Hauses in der Leopoldstraße 32, bestehend in 5 Zimmern, Küche, nebst dem übrigen Zugehör, Gas und Wasserleitung, auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 zu erfragen.

In der Bismarckstraße 9 sind auf den 23. Juli 4 schöne Zimmer im unteren Stock mit Dachkammer und Kellerraum zu vermieten. Näheres zu erfragen Bismarckstr. 4.

*22. Verlängerte Karlsstraße 12 sind auf 23. Juli 2 Zimmer, Mansarde, gewölbter Keller, Antheil am Speicher, und eine Wohnung, bestehend in einem größeren Zimmer, Küche, Keller, alles für sich abgeschlossen, zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein großes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

*22. Auf 15. Juni ist eine Wohnung von 2 Zimmern Küche, Speicherkammer und Keller, wegen Geschäftsveränderung billig zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 32 im Hinterhaus.

*32. In einem in bester Stadtlage freundlich gelegenen Hintergebäude ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause Langestraße 124, ebener Erde.

*33. Schützenstraße 50 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung u. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schlossplatzes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

Eine freundliche Wohnung in einem abgeschlossenen Hause, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Kreuzstraße 20 im 3. Stock.

Eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Kochofen und Keller ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein unmöbliertes Zimmer im Hinterhaus zu vermieten.

Auf der Insel 5 sind zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrer Landstraße 56 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist ein gut möbliertes Zimmer zum Preise von 16 Mark per Monat sogleich zu vermieten

*33. Stephanienstraße 47 sind im 2. Stock zwei sehr gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*33. Rüppurrer Landstraße 74 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*32. Zwei freundliche, unmöblierte Zimmer im Eckhause der Kriegs- und Velfortstraße sind an einen soliden Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Luisenstraße 29 sind im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett, sowie eine unmöblierte Mansarde billig zu vermieten.

*33. Bahnhofstraße 48 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, geräumiges Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

*32. Ein sehr schön möbliertes Parterrezimmer ist Langestraße 95, Eingang Kronenstraße, zu vermieten. Näheres Langestr. 60 im Weichwaaren-Laden.

*22. Amalienstraße 18, nahe der Kaserne, ist im 2. Stock ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer, gegen die Straße, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*22. Zwei helle unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, sind an eine solide Person auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Langestr. 60, 2. Stock.

*Nowack-Anlage 3 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer um billigen Preis zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Kurort Herrenalb.

Unterzeichneter hat noch 5 freundlich gelegene elegant möblierte Zimmer in schönster Lage hier zu vermieten und sieht gest. Anträgen entgegen. Jul. Gräfe.

Dienst-Anträge.

*32. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine gute Stelle. Nur mit guten Zeugnissen oder Empfehlungen versehenen Mädchen wollen sich melden: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

*32. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Johanni eine Stelle: Stephanienstraße 23, 2. Stock.

*22. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf Ziel eine gute Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*22. Ein anständiges, rechtschaffenes Mädchen, nur mit den besten Zeugnissen versehen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen gesucht, um mit einer Dame nach England zu gehen. Zu erfragen Langestraße 54 im 2. Stock.

*Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen, kinderlosen Familie auf nächstes Ziel gesucht: Viktoriastraße 16 im ersten Stock.

*22. Auf nächstes Ziel wird ein Dienstmädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten gut zu verrichten versteht: Langestraße 100.

*Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 12 im Laden.

*Ein solides Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55 im Laden.

*Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 5 im untern Stock.

*Ein solides, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 22 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

*Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 45 im zweiten Stock.

*22. Colporteurs, tüchtige, finden bei hoher Provision sofortiges Engagement. Näheres Rüppurrerstraße 40, 2. Stock.

Stelle-Antrag.

*Auf 15. Juni kann ein angehender Kellner in einem hiesigen Gasthof eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Central-Bureau

Nr. 1269. von W. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8.

6.4. Zur Vermittlung von weiblichem Personal jeder Kategorie empfehle mein Bureau auf heran nahendes Ziel (Johanni) den geehrten Herrschaften bestens unter Zusage prompter Bedienung.

W. Gutekunst.

Stelle-Gesuch.

*22. Ein Mädchen, welches mehrere Saisons in einem Putzgeschäft gelernt hat, wünscht in einem ähnlichen Geschäft eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

*22. Ein pensionierter Gerichtsbeamter mit guter Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau oder bei einem Herrn Notar. Gest. Adressen besitze man unter C. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschafts-Haus.

*32. Nr. 1277. In der Nähe der Kriegsstraße ist ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit Einfahrt, Hof und 2 Gärten, sehr bequem und praktisch gebaut, unter billigem Preis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Bauplatz zu vermieten oder zu verkaufen.

*22. Ein am Berberplatz gelegener, nach allen Seiten gut abgeschlossener Bauplatz ist als Werk- oder Lagerplatz auf längere Zeit zu vermieten oder unter äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Architekt Aug. Nupp, Steinstraße 1.

Für Reserve-Offiziere!

*33. Reitzeuge, zwei vollständige, darunter ein ganz neues, stehen billig zum Verkauf. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*22. Neue eiserne, solid gearbeitete Kochherde sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 60, Seitenbau links.

*Ein neuer Bügelherd mit 5 französischen Bügeleisen ist billig zu verkaufen: Kriegsstraße 98.

*21. Ein gut gearbeiteter eiserner Kochherd mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Luisenstraße 61.

*32. Ein gewölbter Keller ist auf 1. Juli d. J. zu verpachten. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

Zur gefälligen Beachtung.
 — Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
H. Hilb, Bähringerstraße 64.

Ankauf
 von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.
Max Pöw, Schwannstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Oetovierheber Trisler vor dem Bahnhof und Oetovierheber Geiseudörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
12.11. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.
 — Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart Höf am Mühlbuckgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

***33. Privatstunden**
 in allen Fächern, sowie Nachhilfstunden in den häuslichen Aufgaben werden unteren und mittleren Real- und Gymnasialschülern erteilt. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen
 zur Linderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsleiden, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverschleimung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depot bei **H. Brugier, Waldstraße 10.** 25.11.

2.2. Meine **Katarrhbröckchen** beseitigen jede Heiserkeit und jeden Husten, sind vorrätzig in Paquets à 30 Pf. bei Herrn **Wilh. Pfeiffer, F. X. Weißbrod's** Nachfolger.
Berlin. Dr. G. Müller, pr. Arzt etc.

Garantirt reinen
alten Malaga
 (1868r),
 für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen**, offerirt
 à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
 à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
 incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
 zum grünen Hof.
 Filiale bei Hrn. Kaufmann **Merkle,**
 Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne.

Fastenbrezeln,
 fein und geschmackhaft, sowie **Punschbrezeln** empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
 Langestraße 177.

Export-Lagerbier
 aus der Actienbrauerei Frankenthal empfiehlt die Flasche zu 23 Pf.
Wilh. Pfeiffer,
 F. X. Weißbrod's Nachfolger.
 2.2.



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rechtes persisches Insektenpulver
 und **Banzeninsektur**
 von **J. Zacherl,**
 Tiflis (Asien),
 als anerkannt das beste und sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Läuse, Moten (Schaben), Schwaben, Ameisen, Fliegen etc. ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei dem Haupt-Depot von
Karl Malzacher,
 Langestraße 145.
 10.3.

Leichte Sommer-Röcke,
 Rod- und Sackform
 in Sommer-Duckskin, Lustre, Cachemire, Panama und Leinen, in großer Auswahl vorrätzig.
A. Herzmann,
 2.1. Langestraße 164, gegenüber dem Erbprinzen.

Wegen Geschäftsaufgabe Ausverkauf
 aller Tuchwaaren und Herrenkleider.
 Für jetzige Jahreszeit besonders geeignet empfehle ich zum Selbstkostenpreise:
Eine große Parthie schöner engl. Leinen-Drills zu ganzen Anzügen,
Bedruckte Cateens, besonders billig, zu Kinderkleidern.
Orleans-, Lustre-, Sackröcke und Jaquettes, schwarz und farbig,
Schwarze Nips- und Cachemire-Röcke.
Heinrich Schnabel,
 2.1. Langestraße 82.

Ausverkauf
 von
Kurzwaaren
 bei
Karl Raupp,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 6.6.

En gros.
 Unterzeichnete Fabrikanten erlauben sich während der Messe auf ein gut sortirtes Lager in **Häkelstoff-Decken** und **Weißwaaren** aller Art zu sehr billigen Preisen aufmerksam zu machen.
Neumann & Beier,
 aus Sachsen.
 Bude: **Karlsstraße 17.**
En détail.

En détail.

Mädchen
 e häus
 Lange
 en kann
 et auf 8
 12 im
 ern um
 le. Zu
 waschen
 el eine
 untern
 s Kochen,
 anni bei
 traße 22
 e selbst-
 it über-
 Näheres
 ges En-
 . Stoc.
 Kellner
 eres im
 erpersonal
 f heran-
 schäften
 ung.
 Kunst.
 mehrere
 nt hat,
 ist eine
 Tag-
 mit guter
 Bureau
 essen be-
 agblatte
 Straße ist
 hrt, Hof
 gebaut,
 n Bedin-
 alnbureau,
 er zu
 nach allen
 is Werk-
 ermiethen
 i zu vers
 p, Stein
 unter ein
 Näheres
 ocherde
 , Seiten
 ngrischen
 Straße 98
 Kochherd
 : Luftent
 Näheres

Aechter reiner
Bordeaux-Wein!

Von der am 16. Mai l. J. stattgefundenen Auktion habe ich noch übrig:
 20 Faß à 57 Liter, } **St. Emillion**
 10 " à 114 " } 1874er,
 2 Faß à 228 Liter, } **St. Julien**
 1 " à 114 " } 1870er,
 welche ich zum niedersten Steigerungspreis ablasse.

Proben können stets in meinem Laden

Langestraße 130

abgeholt werden.

Für reingehaltene Weine wird garantiert. 6.3.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bordeauxwein-Ausverkauf.

Circa 20 Faß prima **St. George** (Rothwein), je 60 bis 75 Liter haltend, verkaufe, um rasch damit zu räumen, ab Zollkeller (unverzollt) den Liter zu 70 Pf. Faß frei. Ziel 2 Monat.

Der Wein kann im Zollkeller gekostet und nach Belieben ein Faß ausgefucht werden.
 Nr. 1275. **W. Gutekunst**,
 Friedrichsplatz 8.

6.4.

Anzeige.

*2.2. Frische, selbstgemachte Eiermudeln sind zu haben auf dem Markte und im Hause Schützenstraße 63 im Seitenbau.



In Karlsruhe zu beziehen bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10. 10.4.

Karl Malzacher,

Langestraße 145,
 empfiehlt sein gut assortirtes Lager in
feinsten Toilette- u. Badeschwämmen, sowie
fenster-, Pferde- u. Wagenschwämmen
 in schönster Qualität zu den billigsten Preisen.
 4.4.

Wanzenod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Vent auf immer. à Flasche 50 Pf. Niederlage bei:
Th. Brugier, Waldstraße 10. 12.9.

Spezialität echter Bremer und Hamburger Cigarren

6.4. en gros et en détail bei **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8. 2.1.

J. G. Weiser Söhne,
St. Georgen, **Karlsruhe,**
 Schwarzwald, Langestraße 158.

Fabrikation
 von
Drehbänken
 für alle Branchen
 und anderen
 Werkzeug = Maschinen.



Lager
 von
Drehbänken
 und feinsten französischen, englischen und amerikanischen Werkzeugen.

Wir empfehlen unser seit 15. Mai d. J. errichtetes hiesiges Lager einem geneigten Zuspruch mit der Versicherung, daß unser Fabrikat, wo es einmal bekannt, sich überall Anerkennung erworben hat und daß wir bestrebt sind, in Werkzeugen nur das Vorzüglichste auf Lager zu halten.
Feste Preise! 10.1.

*5.3. **Wichtige Messanzeige für Damen!**
En gros. Schürzen! Schürzen! Schürzen! En détail.
Die Schürzenfabrik

von **S. Bernhard** aus Berlin

empfehle ich ihr groß assortirtes Lager in den neuesten Façons und nur waschächten Stoffen zu enorm billigen aber festen Preisen.
Leinene Damen-Schürzen mit Laß schon von 75 Pf. an, **Moireé** 1 Mark.
 Stand am untern Ende der Messe, rechte Seite, und bitte genau auf meine Firma zu achten.

Mess-Anzeige.

*2.2. Ich mache die Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit allen Sorten Porzellan und Steingut, auch feinem Ausschuß, welchen ich zu billigem Preis abgebe, bezogen habe.
 Mein Lager befindet sich auf dem Akademieplatze bei der Silbergallerie, gegenüber dem Hause Nr. 3.
Severin Bollmer aus Haslach.

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehle zur Frühjahrsmesse sein bekanntes Schuhwaarenlager, bestehend in allen Sorten Damenstiefeln, Mädchen- und Kinderstiefeln von den kleinsten bis zu den größten; die Waare ist solid und gut und halte mich deshalb bestens empfohlen.
Gottfried Wagner.
 Zugleich mache ich meine Kunden aufmerksam, daß ich eine Parthie Stiefel um billigen Preis abgeben kann.
Bude: beim Karlsruher Thor, Eingang von der Kriegsstraße. 8.4.

M. Gross, Schuhfabrikant,
 aus Balingen

empfehle sich mit seinem schon längst bekannten Schuhlager aller Sorten Zeug- und Lederstiefel zu den billigsten Preisen.
 Die Bude befindet sich Karlsstraße vor dem Hause des Herrn Sattlermeisters Kühnle und ist mit Firma versehen. 2.1.

Für Aquarium und Terrarium.

Goldfische, Schildkröten, italienische Eidechsen, Muscheln sind während der Messe an der Ecke der Erbprinzenstraße beim Deutschen Hof zu verkaufen.
Goldfische in allen Farben von 50 Pf. bis 1 M., das Hundert 36 M.
Jean Steiner, Naturalienhändler aus München. 2.1.

Neue Erfindung!

Büchler'sche Möbelpolitur.

Diese, laut Attestes des Königl. Kreisphysikats zu Kiel keine gefährliche, der Gesundheit nachtheilige Substanzen enthaltende

Möbel-Politur

dient, vermittelt eines leinenen Lappchens auf Möbel gerieben, gleichviel ob letztere alt oder neu, nicht nur zur vollständigen Reinigung derselben von Schmutz, sondern gibt ihnen auch einen nie zuvorgehabten Glanz, ist hinsichtlich dieser vorzüglichen Eigenschaften von sachverständigen Tischlermeistern geprüft und nach Befund derselben für zu obigem Zwecke vorzüglich geeignet befunden, wie durch Atteste dargethan wird. — Diese Politur ist daher jeder Haushaltung zu empfehlen, da selbst ein Kind von 8 Jahren im Stande ist, das Meublement ohne Anstrengung zu reinigen und demselben einen vorzüglichen Glanz zu geben. — Der Fabrikant ist erböhtig, falls dieser Möbel-Politur die erwähnten Eigenschaften nicht innewohnen sollten, das dafür bezahlte Geld selbst dann zurückzuerstatten, wenn schon ein Theil davon verbraucht ist. Verkaufsstelle für Karlsruhe bei Herrn Th. Brügler, Waldstraße 10.

Zur Vermeidung von Täuschungen und Nachahmungen ist jede Flasche etikettirt und als Büchler'sche Möbel-Politur bezeichnet.
F. Büchler, Möbel-Politur-Fabrikant,
3.2. Bremen.

Die erwartete Sendung

Bernanischer Guano
und

Knochen-Mehl,

vorzügliche Düngmittel für Topf- und Gartenpflanzen, ist soeben eingetroffen bei

Karl Malzacher,

3.3. Langestraße 145.

Emil Krahn,

Marienstraße 3,

Papier-, Schreib-, Zeichen-Materialien- & Galanteriewaaren-Geschäft.

Filiale

Langestr. 158,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Das Neueste

in

Dorchons-, Guipures-, Valenciennes-, Filetguipures-Spizen, gestickten Einsätzen u. Festons

empfiehlt in großer Auswahl

N. L. Homburger,

6.4. Langestraße 211,
Weißwaren- und Spitzenlager.

Lebensbedürfniß-Verein
Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

2.2. Wir empfehlen unser Schuhwaarenlager
Bähringerstraße 98,
welches für alle Stände auf's Beste versehen ist.
Gute Arbeit. Billigste Preise.
Der Vorstand.

En gros.

En détail.

Auch in dieser Messe halte den geehrten Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten

Honigkuchen,

als: **Braunschweiger, Nürnberger, Baseler, Thorner, Halle'sche etc.,** sowie dem bekannten und allgemein beliebten

Gesundheits-Magenbrod,

nur allein ächt,

alles in nur vorzüglicher Qualität, zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

Friedrich Koch.

Meine Bude befindet sich Ecke des Ludwigsplatzes und Karlsstraße beim Café Jörger, gegenüber der Infanteriekaserne.

3.1.

2.2.

Schuhwaaren-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt über die Dauer der Messe sein großes Lager in **Schuhwaaren** jeder Art in ganz **solider Waare, nur Handarbeit,** zu den billigsten Preisen.

Wiederverkäufer genießen entsprechenden **Rabatt.**

Meine Bude befindet sich in der **Amalienstraße,** mit **Firma** versehen.

J. M. Müller,

Schuhfabrikant aus Stuttgart.

30 Pf.

Halt! Halt! Halt!

30 Pf.

Großes Blechwaaren-Lager

30 Pf. Stück für Stück 30 Pf.

Der Stadt Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß wir mit unserem großen, reich sortirten Blechwaaren-Lager die hiesige Messe halten und Hunderte der schönsten Artikel in allen Sorten

Küchengeräthschaften,

sowie in weißen, schwarzen, messingenen und lackirten Blechwaaren zu dem schauderhaft billigen Preise **Stück für Stück 30 Pf.** verkaufe.

Die Bude befindet sich vor dem Cigarrenladen des Herrn Zahler, **Karlsstraße 45.**

Um geneigten Zuspruch bittet

2.1.

hochachtungsvoll

30 Pf.

Geb. Krelin aus Frankenthal.

30 Pf.

Kein Ausverkauf!

Nur um die Arbeiter bei der schlechten Geschäftszeit fortbeschäftigen zu können, empfehle mein großes Schuhlager zu Fabrikpreisen:

Damen-Gummizugstiefel 5 1/2 M.,

Damen-Zugstiefel zum Schnüren 4 M. 80 Pf.,

Gummizugstiefel, gutes deutsches Kalbsleder, 7 M.,

Herrnstiefelchen, gutes deutsches Kalbsleder, mit Doppelsohlen, nur 10 M., sowie eine große Auswahl von **Kinder- und Mädchenstiefeln, Kinderstiefel** von 1 1/2 M. an.

Ich ersuche die geehrten Herrschaften, sich von der Güte meiner Waaren überzeugen zu wollen, da ich die beste Garantie leisten kann.

Meine Bude befindet sich zwischen der Akademie- und Langenstraße, gegenüber dem Hotel Tannhäuser, an der Firma kenntlich.

Karl Schneider,

Schuhfabrikant aus Weiskens.

4.1.

Wasserschläuche

in allen Dimensionen und verschiedenen Qualitäten.

Gummitwaaren-Niederlage der Vereinigten Gummitwaaren-Fabrik Harburg—Wien

August Judickar,

Herrenstraße 18.

2.1.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie Bodenlackmaterialien und Pinsel empfiehlt billigt

Die Material- und Farbwaaren-Handlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Mess-Anzeige.

* Während der Messe setze ich eine große Auswahl von **Petroleum-Kochapparaten** zum Verkaufe aus und empfehle solche zum Fabrikpreise bestens. Achtungsvoll

Wilh. Selbst, Blechwaarengeschäft, aus Worms.

Coaks-Bestellungen

für 1877/78 wollen bis

spätestens 15. Juni d. J.

6.6.

auf unserem Bureau, woselbst Bestellungsformulare in Empfang genommen werden können, gemacht werden.

Unseren bisherigen Kunden ließen wir Bestellungsformulare zustellen.

Städtische Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Café Iffland.

Gröffnung der Sommerwirthschaft.

Fest-Halle.

Restaurations zu jeder Tageszeit im obern Saal, Eingang durch das südliche Portal; jeden Tag frischen Kugelhopf und Rahmkaffee. Eintritt — mit Ausnahme an Concert-Tagen — bis auf Weiteres frei. 3.3.

C. Hollenweger, Restaurateur.

Badisch Nagau.

Markgräfliches Rheinbad.

Bad-Eröffnung.

Die Bade-Anstalt ist von heute an eröffnet und empfehle solche zur gefälligen Benützung:

Abonnements von 12 Karten à M. 3. 50 Pf.,

Einzelkarten " " " " " " 1. 80 "

" " " " " " " " 35 "

sind bei dem Unterzeichneten, wie auch bei den Herren:

Frd. Söck, Oetroierheber, Mühlburgerthor,

Friedr. Maisch, Ludwigplatz 57,

Mag. Maisch, Lammstraße 3,

zu haben.

Adalbert Maisch.

NB. Die Badewäsche (2 Servietten), welche an der Badekasse zu haben ist, wird mit 5 Pfennig berechnet. Abonnements für Reinigung und Aufbewahrung der Wäsche für die Saison 1 Mark.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.



Verein bildender Künstler.

Dienstag den 5. Juni
Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Rechnungsvorlage über die Ausstellung.
2. Kugelung.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Mai d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Königlich Bayerischen Legationsrath Johann Reiter, 1. St. bei der Königlich Gesandtschaft in Berlin, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und

dem Registrator des Königlich Preussischen Oberceremonienmeister-Amtes, Griebenow in Berlin, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Königlich Griechischen Konsul, Kaufmann Cornelius Travers in Mannheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des im von Sr. Maj. dem König Alfons von Spanien verliehenen Kommandeurkreuzes des Ordens Isabella's der Katholischen zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Mai d. J. gnädigt geruht:

den Verzicht des zum Direktor des Verwaltungshofes ernannten Geheimrath Schmitt auf diese ihm mit Allerhöchster Entschliessung vom 9. Mai l. J. übertragene Stelle zu genehmigen und zu gestatten, daß derselbe, seinem ehrerbietigsten Ansuchen gemäß, in seiner bisherigen Stellung als vorsitzender Rath des Verwaltungsgerichtshofes beibehalten werde;

die Stelle des Direktors des Verwaltungshofes dem Geheimen Referendar Moritz von Seyfried im Ministerium des Innern zu übertragen;

den Verwaltungsgerichts-Rath Wielandt dahier, unter Ernennung zum Ministerialrath, dem Ministerium des Innern als Kollegialmitglied zuzutheilen;

dem Privatdozenten Dr. Schöll an der Universität Leipzig die erledigte ordentliche Professur der klassischen Philologie an der Universität Heidelberg, sowie die Mitdirektion des philologischen Seminars zu übertragen;

den Lehramts-Praktikanten Leopold K. W. Danner am Realgymnasium in Mannheim zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Baden und Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian von Baden haben Sich gnädigt bewogen gefunden,

den Buchhalter Anton Rheinboldt bei dem Rentamt Salem zum zweiten Beamten daselbst unter Verleihung des Titels „Verwalter“ zu ernennen,

den Rentamtmann Sigl in Derbwangen auf unterthänigstes Ansuchen aus Höchstihren Diensten zu entlassen, und

die erledigte Vorstandsstelle bei dem Rentamt Derbwangen dem Kameralassistenten Julian Böglke von Gausen i. Thal, zur Zeit Resident bei Großh. Verwaltungshof dahier, unter Ernennung desselben zum Rentamtmann, zu verleihen.

Durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 11. Mai cr. ist der Regierungs- und Baurath Beyer von der Intendantur 14. Armeekorps zu jener des 11. Armeekorps nach Kassel versetzt worden.

Ferner ist durch Verfügung des Königl. Kriegsministeriums vom 2. bezw. 3. Mai cr. der Militär-Anwärter Palm zum Lazareth-Inspektor in Rastatt ernannt und der Kasernen-Inspektor Reinhold von Freiburg nach Gelle versetzt worden.